



Jahresbericht 2022

Inhalt

Gründung und Ziele von @fire	3
Arbeit im Netzwerk	4
Struktur	5
Grußwort des Präsidenten	6
Bericht aus dem Fachbereich USAR	7
Explosion in einem Einkaufszentrum in Armenien	8
Klassifizierungsübung unseres Schwesterteams „SARAIID“	9
Humanitäre Hilfe für die Ukraine #WeAreAllUkrainians	10
Selbstverpflichtung	12
Transparenz und Kontrolle	13
Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2022	14
Einnahmen- Überschussrechnung 2022	15
Spartenrechnung 2022	17
Erklärung Kassenprüfung	18

Gründung und Ziele von @fire

Gründung

Im Jahr 2002 verzeichnete Südeuropa verheerende Waldbrände. Um die Lage vor Ort wieder unter Kontrolle zu bringen, war internationale Hilfe erforderlich. Aufgrund der föderalen Struktur und der kommunalen Ausrichtung der deutschen Feuerwehren war ein internationaler Einsatz öffentlicher Feuerwehren problematisch. Vor diesem Hintergrund gründeten wir im Jahr 2002 den Verein @fire.

Der Grundgedanke war, ein Netzwerk von ausgebildeten Einsatzkräften in ganz Deutschland zu bilden, das im Ausland helfen kann, ohne auf kommunale Einheiten zurückgreifen zu müssen.

@fire sieht sich als Ergänzung zu den bestehenden Strukturen in der internationalen Katastrophenhilfe. Das interdisziplinäre Team ermöglicht den Einsatz von spezialisierten Hilfskräften aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Forstwirtschaft.

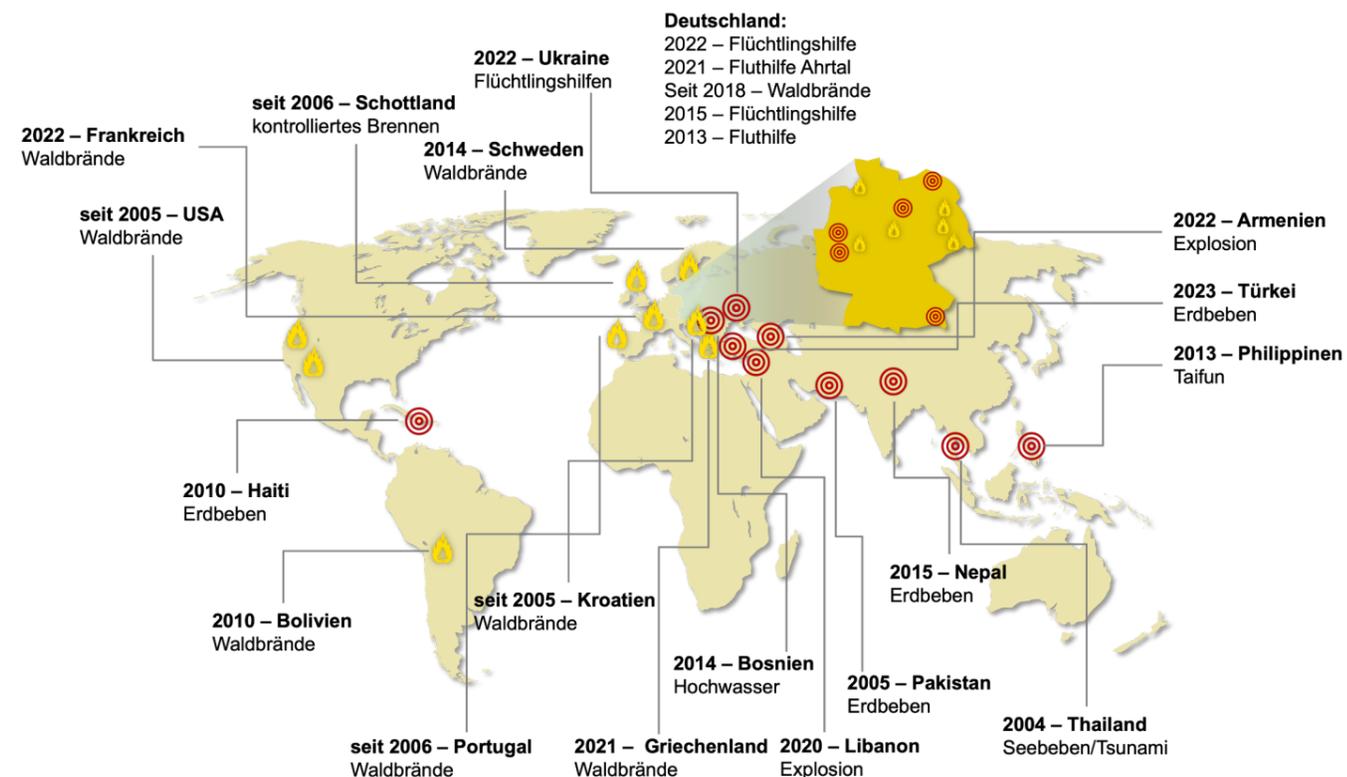
Ziele

@fire Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V. ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation mit dem Ziel, schnelle und kompetente Auslandshilfe bei verheerenden Naturkatastrophen zu leisten.

Unsere Mitglieder sind in den Fachgebieten der Waldbrandbekämpfung (WFF - Wildland Firefighting) sowie dem Suchen und Retten von Verschütteten (USAR - Urban Search and Rescue) qualifiziert ausgebildet.

Alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. @fire ist unabhängig, unpolitisch und hilft Betroffenen in Not schnell und unbürokratisch.

Die Hilfeleistung erfolgt unabhängig und ungeachtet von ethnischer Herkunft, Religion, Staatsangehörigkeit, politischer Überzeugung oder sonstigen Unterscheidungsmerkmalen für alle Menschen gleichberechtigt.



Arbeit im Netzwerk

@fire versteht sich nicht nur als Netzwerk der Mitglieder untereinander sondern verfolgt darüber hinaus eine enge, grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Behörden, um gemeinsam effektiv Hilfe zu leisten.

So kooperiert @fire zum Beispiel mit der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (VFDB), dem Gemeinsamen Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern (GMLZ), humanitären Hilfsorganisationen wie

HELP - Hilfe zur Selbsthilfe e.V. - oder dem Medizinischen Katastrophenhilfswerk und ist darüber hinaus unter anderem im Deutschen Spendenrat e.V. vertreten.

Weitere Partner sind die International Association of Wildfire (IAWF) und die International Rescue Dog Organisation (IRO). @fire ist darüber hinaus in Anerkennung durch das Auswärtige Amt Mitglied in der UN-Unterorganisation INSARAG (International Search and Rescue Advisory Group).

Hier ist @fire Mitglied:



Partner von @fire:



Struktur

@fire ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, deren Mitglieder sich als eingetragener Verein zusammengeschlossen haben. Für die strategische Ausrichtung des Vereins ist der Vorstand, der durch die Mitglieder gewählt wurde, zuständig. Flache Hierarchien und kurze Wege sorgen für die wichtige Agilität.

Die operativen Tätigkeiten der Aufbauorganisation werden durch Fachbereichsleiter der Fachgebiete *Management & Logistik, Waldbrandbekämpfung und Suchen & Retten* gesteuert. Die Fachbereichsleiter führen in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand ihren Bereich eigenständig und werden von Organisationsteams unterstützt.

Hinzu kommen Querschnittsfunktionen wie die Finanz- & Mitgliederverwaltung, IT und Öffentlichkeitsarbeit, die direkt einem Vorstandsbereich zugeordnet sind.

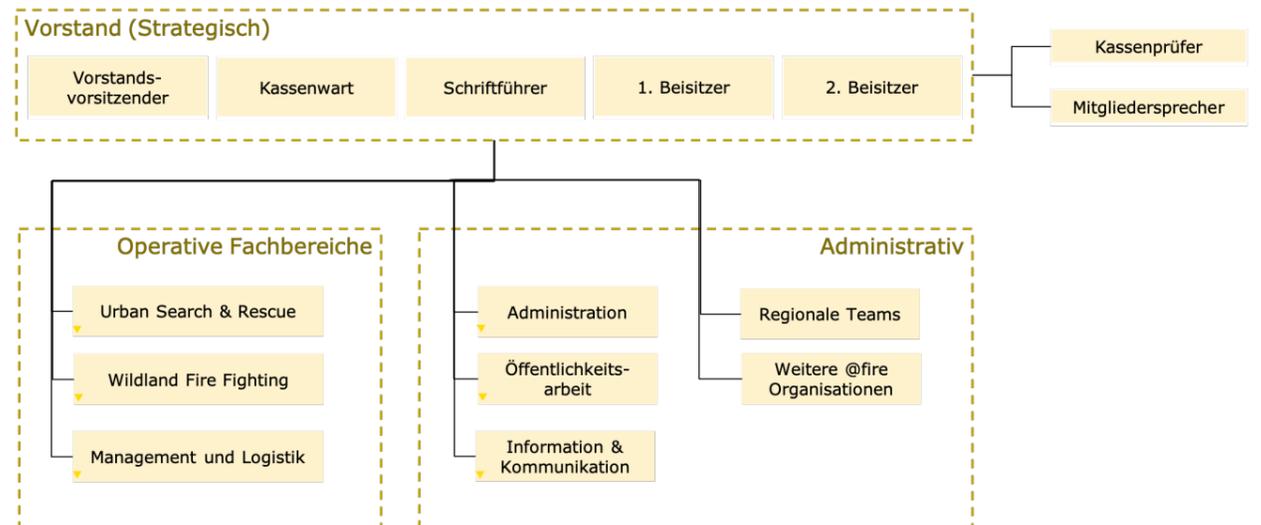
Die ehrenamtlichen Mitglieder organisieren sich in regionalen Teams, denen Teamleiter vorstehen. Innerhalb der Schweiz existiert der Tochterverein @fire Schweiz als rechtlich eigenständige Organisationseinheit.

Die Vorstände von @fire und @fire Schweiz, die Teamleiter, die Fachbereichsleiter und der gewählte Mitgliedsprecher als Ombudsmann bilden den vereinsinternen Organisations- und Lenkungsausschuss (ViOLA), der regelmäßig zusammenkommt. Somit entsteht für die Verwaltung des Vereins eine dezentrale Struktur, deren Vorteile durch intensive Kommunikation und internetbasierte Verwaltungstools genutzt werden.



Bei der jährlich im April stattfindenden Mitgliederversammlung legt der Vorstand gegenüber den Vereinsangehörigen Rechenschaft ab und wird von diesen entlastet. Dazu hat jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, Akten und Berichte einzusehen. Zusätzlich werden die Finanzen vom Kassenprüfer, der für vier Jahre gewählt wird, überwacht.

Trotz des stetigen Wachstums sind wir stolz darauf, die für @fire typische offene Kommunikationskultur erhalten zu haben. Wir sind überzeugt, dass dies der richtige Weg ist, um uns stetig weiterzuentwickeln.





Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

ich würde euch und uns ja gerne mitteilen, dass die Welt 2022 sicherer geworden ist und uns weniger Katastrophen heimgesucht haben. Das Gegenteil ist leider der Fall. Der Angriffskrieg in der Ukraine verursacht nach wie vor unfassbares menschliches Leid und eine Zerstörung von Werten und Umwelt, die wir in den Dimensionen alle für unmöglich gehalten haben.

In Zusammenarbeit mit der Klitschko-Initiative „Weareallukrainians“ und der Alliance4Ukraine konnten seit Kriegsbeginn bereits 22 gespendete Feuerwehrfahrzeuge, rund 120 Paletten mit 40 Tonnen Feuerwehr- und Rettungsdienstausüstung an den staatlichen Dienst der Ukraine für Katastrophenschutz und ein USAR-Anhänger (Urban Search & Rescue) mit Rettungsstützen an den ukrainischen Zivilschutz übergeben werden. Wenigstens etwas.

Im Inland hat es eine Reihe von bemerkenswerten Vegetationsbränden gegeben, zu deren Bekämpfung die Behörden vor Ort gezielt das Know-how von @fire angefordert haben. Ob in Beelitz eine Siedlung durch taktischen Feuereinsatz gehalten werden konnte, in der Gohrschheide Nachlöscharbeiten

durchgeführt wurden, in Falkenberg eine Schneise ausgebrannt wurde oder wir auf den Kämmen des Elbsandsteingebirges mit minimalem Wassereinsatz das Feuer zumindest eingedämmt haben – überall waren die Gelbhemden an der Seite der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren unterwegs und haben deren Einsatz etwas sicherer und einfacher gemacht.

Dies und die vielen Dinge, die zusätzlich bewältigt werden mussten: Unterstützung der Feuerwehr Penela/Portugal, Mitwirkung beim Frankreich-Einsatz des Bonner EU-Modules, Fortbildungen in Spanien und bei der EU, unsere Präsenz auf der Interschutz etc. haben uns an unsere Leistungsgrenze gebracht. Zwar haben wir dadurch auch einen enormen Zuwachs an Interessierten, Spendern und Anfragen erhalten, aber auch da merken wir, dass unsere ehrenamtlichen Strukturen an ihre Grenzen stoßen.

@fire als Hilfsorganisation steht nach 20 Jahren Aufbauarbeit an der Schwelle, in Deutschland fester Bestandteil der Katastrophenschutz-Architektur zu werden – auch dank ihnen!

Die Reise bleibt spannend, begleiten und unterstützen sie uns weiter!

Jan Südmersen
Präsident



Bericht aus dem Fachbereich USAR

Nach der erfolgreichen Klassifizierung der INSARAG im Vorjahr setzten wir unsere Bemühungen fort, unsere Fähigkeiten zu stärken und uns auf künftige Herausforderungen vorzubereiten.

Im Jahr 2022 nahmen wir an einer Vielzahl von Veranstaltungen teil, die unsere internationale Präsenz und Zusammenarbeit unterstreichen. Unter anderem besuchten wir das INSARAG Teamleiter Meeting in Qatar, wo wir unsere Erfahrungen austauschten und unser Netzwerk erweiterten. Dies stärkte unser Engagement für globale Zusammenarbeit im Katastrophenschutz.

Die Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft war von zentraler Bedeutung. Wir führten diverse Ausbildungswochenenden durch, um unsere Fähigkeiten zu schärfen und sicherzustellen, dass unsere Teams jederzeit einsatzbereit sind. Diese Intensivwochenenden ermöglichten es uns, Rettungstechniken zu üben, unsere Ausrüstung zu überprüfen und unsere Kommunikation zu verbessern. Die Teilnahme an der Messe Interschutz war ein weiteres Highlight unseres Jahres.

Diese bedeutende Veranstaltung bot uns die Gelegenheit, unsere Technologien und Fachkenntnisse einem internationalen Publikum zu präsentieren. Der Austausch mit anderen Katastrophenschutzexperten und die Vorstellung unserer Fortschritte waren von großem Wert.

Fortbildung im Bereich Führung und Koordination

Im Jahr 2022 investierten wir verstärkt in die Ausbildung unserer Führungskräfte im Bereich Führung und Koordination. Ein Höhepunkt war die Teilnahme von zwei Mitgliedern an einem Modules Basic Course, der im Rahmen des EU Civil Protection Mechanism durchgeführt wurde. Dieser Lehrgang vermittelte wertvolle Fähigkeiten zur effektiven Steuerung von Rettungseinsätzen und zur Koordination von Teams in komplexen Katastrophenszenarien.

Simulation-Exercise in der Schweiz

Um das Gelernte in die Praxis umzusetzen, nahmen wir an einer intensiven Simulation-Übung in der Schweiz teil. Diese Übung bot uns die Möglichkeit, reale Katastrophenszenarien in einem kontrollierten Umfeld zu simulieren. Dabei konnten wir unsere Koordinationsfähigkeiten schärfen und die Interaktion mit internationalen Partnern üben.

Ukraine-Hilfe und internationale Zusammenarbeit

Das Jahr 2022 war auch von unserer Einsatzbereitschaft und Solidarität geprägt. Nach dem Ausbruch des Konflikts in der Ukraine leisteten wir umgehend humanitäre Hilfe. Dies betonte erneut unsere Fähigkeit zur internationalen Zusammenarbeit und effektiven Krisenbewältigung.



Explosion in einem Einkaufszentrum in Armenien

Am 14. August 2022 um 13.23 Uhr ereignete sich eine Explosion in einem Feuerwerkslager auf dem Surmalu-Markt in Eriwan, Armenien. Durch die Explosion und das Feuer wurde eine große Anzahl umliegender Geschäfte beschädigt. 25 Personen wurden als vermisst gemeldet.

Der Einsatz von Rettungshunden wurde dem Ministerium für Notfallsituationen (MES) im Laufe des Nachmittags angeboten. Deren Zustimmung folgte zeitnah. Die beiden Rettungshundeführer und ihre Hunde trafen am frühen Abend an der Einsatzstelle ein. Durch die Rettungshundeteams konnten drei Verstorbene lokalisiert werden. Es wurden keine lebenden Opfer gefunden.

Die Suchbedingungen waren aufgrund des anhaltenden Feuers und der instabilen Überreste des gesprengten Gebäudes schwierig. Der Einsatz wurde an diesem Tag kurz vor 24 Uhr beendet.

Das armenische Ministerium für Notfallsituationen (MES) bat am 16. August erneut um Unterstützung. Beide Rettungshundeführer und ihre Hunde unterstützten am Nachmittag dieses Tages erneut die Einsatzkräfte vor Ort, allerdings ohne weitere Anzeichen durch die Rettungshunde. Auch am 23. August wurde die Hilfe unserer Rettungshundeteams erneut angefordert, allerdings gab es auch hier keine neuen Hinweise auf Überlebende oder Tote.

Die Explosion forderte 16 Opfer und verletzte weitere 63 Personen.



Klassifizierungsübung unseres Schwesterteams "SARAID"

Nachdem SARAID @fire bereits bei unserer eigenen Klassifizierung durch die INSARAG zum USAR light team im November 2021 hervorragend unterstützt hatte, war es für das @fire USAR Team selbstverständlich, den Gefallen zu erwidern und vom 18. bis 24. September 2022 zur Unterstützung der IEC von SARAID nach England zu reisen.

Dafür verlegten neun Mitglieder auf dem Landweg mit 2 Fahrzeugen zur Feuerweherschule in Moreton-In-Marsh. Ganz im Stile des echten Einsatzes und um zusätzlichen Realismus für die Übung zu erzeugen, erfolgte die Unterkunft im Zelt in der Base of operations.

Zum Start der Übung erfolgte die Errichtung des RDCs am Flughafen, um das SARAID Team im fiktiven Einsatzland willkommen zu heißen und den Kollegen die Möglichkeit zu geben, unter den wachsamen Augen der Classifier ihre eigenen Fähigkeiten bei der Registrierung und Koordinierung der ankommenden internationalen Teams zu zeigen.

Im Verlauf der ganzen Übung wurden durch das Team immer wieder kleinere Rollen innerhalb der Übung übernommen, sei es als internationale Teamleader im UCC-Meeting, bei der Übergabe und Übernahme der Einsatzstelle als ablösendes Team oder als Fahrer und Ärzte der lokalen Ambulanzen, die die Patienten nach der Rettung simuliert ins Krankenhaus brachten.

Einige dieser schauspielerischen Leistungen, ganz im Stile der typischen @fire-Vollübungen, werden wohl noch lange Gesprächsthema beim kameradschaftlichen Austausch mit unseren britischen Freunden bleiben.

Neben der Unterstützung bei der praktischen Durchführung erfolgte parallel auch eine Beratung und Betreuung der internationalen Classifier durch unser diplomatisches Corps, um mögliche Unklarheiten bezüglich des innerhalb der INSARAG relativ neuen light-Konzeptes möglichst schnell aufklären zu können.

Zusätzlich standen die großartigen Übungsmöglichkeiten auf dem weitläufigen Trainingsgelände uneingeschränkt zur Verfügung, so dass einige Übungen zum Ausbau der eigenen Fähigkeiten erfolgen konnten.

Nach der Verkündung der Ergebnisse am letzten Tag der Übung war es Zeit SARAID als drittes Team im Kreise der klassifizierten USAR Light-Teams willkommen zu heißen und die Erlebnisse der vergangenen Tage gemeinsam Revue passieren zu lassen.



#WeAreAllUkrainians

Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat uns zutiefst bewegt. Als internationaler Hilfsorganisation haben wir die Entwicklungen in der Ukraine mit großer Sorge verfolgt, und einige unsere Mitglieder hatten persönlichen Kontakt zu den Menschen vor Ort.

Die dramatischen Ereignisse in den ersten Tagen und Wochen führten dazu, dass wir uns sofort entschlossen, Hilfe zu leisten. Die Flüchtlingsströme und die sich dadurch anbahnende humanitäre Krise erforderten schnelle Maßnahmen. So konnten wir bei dem Aufbau einiger Flüchtlingsunterkünfte helfen. In den ersten Tagen und Wochen wurde uns die gravierende Situation vor Ort immer klarer.

Die vielen zerstörten Feuerwehrfahrzeuge, insgesamt wohl über 1300, und das in Mitleidenschaft gezogene Feuerwehrmaterial haben uns sehr getroffen. Wie verstehen das es für eine Einsatzkraft ist nicht vieles belastenderes gibt als helfen zu wollen, aber ohne Material nicht helfen zu können.

In Zusammenarbeit mit der Alliance4ukraine und der Initiative #weareallUkrainians organisierten wir mehrere Konvois mit gespendeten Feuerwehrfahrzeugen sowie Lieferungen von Feuerwehrtechnischem Material. Gemeinsam verfolgten wir das Ziel, die Einsatzbereitschaft der ukrainischen Feuerwehren möglichst wiederherzustellen. Diese Kooperationen waren entscheidend für unseren Erfolg.

Unsere Bemühungen wären ohne die großzügige Unterstützung von Kommunen und Sponsoren aus dem gesamten Bundesgebiet nicht möglich gewesen. Zahlreiche Kommunen haben ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge für diesen wichtigen Zweck zur Verfügung gestellt und viele ihrer Feuerwehrkräfte haben die Zeit und die Strapazen auf sich genommen die Überführung der Fahrzeuge zu begleiten.

Wir möchten an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank an diese Gemeinden und Einsatzkräfte aussprechen, die einen erheblichen Beitrag dazu geleistet haben, das Leben und Eigentum der Menschen in der Ukraine zu schützen.



Selbstverpflichtung

@fire ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Osnabrück vom 27.01.2023 Steuernummer 65/270/12199 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung.

Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

Veröffentlichung

Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (mit Tätigkeits-/Projekt-/Finanzbericht) und stellen diesen ins Internet ein / versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.



Wir informieren regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite (www.at-fire.de) / durch Newsletter / durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Jahresberichts dazustellen.

Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

Tätigkeits-/Projektbericht

Unser Tätigkeits-/Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unserer Kassen-/Buchprüfung, unserer Einnahmen-/Ausgaberechnung / unseres Jahresabschlusses (einschließlich Lagebericht), sowie der Vier-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe des Deutschen Spendenrats e.V., den jeweilig gültigen Richtlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IdW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts. Die Kassenprüfer haben / der Abschlussprüfer hat die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung, soweit sie die Rechnungslegung betrifft, entsprechend zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung schriftlich zu berichten. Das Ergebnis der Prüfung stellen wir öffentlich dar.

Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (und Mitgliedschaftsverhältnisse).

Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekanntgegeben.

Wir haben Leistung- und Aufsichtsorgane getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.

Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V. dar.

Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

Werbung

Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.

Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.

Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spendenadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen / Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

Datenschutz

Wir beachten Zweckbindungen durch Spender. Wir erläutern dem Umgang mit projektgebundenen Spenden.

Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter / wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e.V.

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft sowie die Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Jahresbericht.



Transparenz und Kontrolle

@fire ist durch Bescheid des Finanzamtes Osnabrück vom 27.01.2023 als gemeinnützig anerkannt.

Da @fire Transparenz und Vertrauen für besonders wichtig erachtet, gehört @fire zu den Unterzeichnern der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ), zu deren namhaften Trägern unter anderem das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) zählt. Darüber hinaus ist @fire Mitglied des Deutschen Spendenrates und stellt sich somit einer freiwilligen Selbstkontrolle. Lesen Sie im Folgenden mehr dazu.

Ziele der ITZ Ziel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft ist es, ein möglichst breites Aktionsbündnis innerhalb der Zivilgesellschaft herzustellen, das sich auf die wesentlichen Parameter für effektive Transparenz einigt. Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, zehn präzise benannte, relevante Informationen über ihre Organisation leicht auffindbar und in einem bestimmten Format der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen (Homepage im Internet).

Zu diesen Informationen gehört unter anderem, welche Ziele ihre Organisation verfolgt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer darüber entscheidet.

Ziele des Deutschen Spendenrates

Die Ziele des Deutschen Spendenrates e.V. sind unter anderem

- die Einhaltung ethischer Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern,
- den ordnungsgemäßen treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen,
- die gemeinsamen Interessen der Mitgliedsorganisationen bei der Mittelbeschaffung zugunsten ihrer idealen Zielsetzungen zu wahren,
- für Transparenz gegenüber den Spendenden und der interessierten Öffentlichkeit zu sorgen,
- Spendende und spendensammelnde Körperschaften vor unlauterer Spendenwerbung zu schützen,
- die Spendenbereitschaft der Menschen zu erhalten und zu fördern,
- allgemeine Werbung für das Spenden durchzuführen,
- Spendende (Privatpersonen, Firmen, Banken) über die Spendenwürdigkeit der Mitglieder des Deutschen Spendenrates e.V. zu informieren.

Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2022

Für das Jahr 2022 wurde die Buchhaltung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben im Rahmen einer Gewinn- und Verlustrechnung erstellt, die auf den folgenden Seiten dargestellt ist. Im Jahr 2022 wurde die Finanzbuchhaltung im Standardkontenrahmen für Vereine (SKR49) verbucht.

Spenden wurden ihren Zweckbestimmungen entsprechend als Einsatzkosten, Investitionen im Bereich Suchen und Retten (USAR), Waldbrandbekämpfung (WFF), Schutzausrüstung oder in den entsprechenden Projekten verbucht. Dies gilt auch für die Auflösung von Rücklagen aus dem Jahre 2021 entsprechend (Die Rücklagen aus dem Jahr 2021 wurden entsprechend aufgelöst).

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Spenden an andere Organisationen weitergeleitet.

Alle @fire Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Seit November 2022 sind im Rahmen des EU-Projekt „NebulOuS“ Personalkosten für einen Mitarbeiter angefallen. Diese Personalkosten wurden über das EU-Projekt „NebulOuS“ eingestellt und finanziert.

Die Ausbilder bei @fire erhalten eine Aufwandsentschädigung für Ausbildertätigkeiten. Im Geschäftsjahr wurden keine Provisionen oder Erfolgsbeteiligungen

ausgezahlt. Die Vermögenswerte des Vereins betragen per 31.12.2022 421.517,60 Euro.

Größere Ausgaben entstanden durch die Teilnahme an der Messe „Interschutz“ in Hannover, Anschaffungen von Fahrzeugen sowie Waldbrandeinsätzen in Deutschland, überwiegend in der Sächsischen Schweiz und Brandenburg. Weitere Kosten entstanden durch die Organisation und Durchführung von Hilfstransporte zur Überführung von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen an die Ukraine.

Die neben der Einsatzrücklagen aufgeführten Rücklagen, beinhalten im Wesentlichen offene und zurückgestellte Investitionen, zurückgestellte Mittel aus zweckgebundenen Geldspenden, Rücklagen für Fahrzeugbeschaffungen, Ukrainehilfe, Kosten für die Einsatzlager, Rücklagen für das über mehrere Jahre angelegt Projekt OSIRAS. Diverse anstehende Kosten, die zum Jahresanfang angefallen sind bzw. die nicht rechtzeitig abgerechnet werden konnten werden ebenfalls unter den Rücklagen aufgeführt

Für die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 wurde die Steuererklärung, sowie die Jahresberichte, Jahresabschlüsse und Protokolle beim Finanzamt Osnabrück eingereicht. Die Überprüfung ergab die weitere Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins.

Einnahmen- Überschussrechnung

at-fire Internationaler Katastrophenschutz e.V.
Zeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022

	Einnahme	Ausgaben	Saldo
EINNAHMEN - KONTEN			
IDEELLER BEREICH			
200 Allgemeine Einnahmen Ideeller Bereich	+19.710,11	+0,00	+19.710,11
205 Mitgliedsbeiträge (Mitglieder @fire)	+30.584,08	-5.025,93	+25.558,15
210 Spenden mit Zuwendungsbestätigung	+87.712,63	-6.135,40	+81.577,23
215 Spenden ohne Zuwendungsbestätigung	+129.923,54	-36,00	+129.887,54
220 Einnahmen Lehrgänge / Seminare	+116.124,95	+0,00	+116.124,95
232 Zuschüsse von Behörden	+114.022,08	+0,00	+114.022,08
SUMME IDEELLER BEREICH	+498.077,39	-11.197,33	+486.880,06
SUMME EINNAHMEN - KONTEN	+498.077,39	-11.197,33	+486.880,06
AUSGABEN - KONTEN			
MATERIALAUFWAND / WARENEINKAUF			
600 Materialaufwand	+2.000,00	-153.465,67	-151.465,67
605 Wareneinkauf	+0,00	-572,04	-572,04
607 Essenseinkauf	+0,00	-194,60	-194,60
609 Getränkeinkauf	+0,00	-63,00	-63,00
630 Aufwand für bezogene Leistungen	+0,00	-9.511,12	-9.511,12
SUMME MATERIALAUFWAND / WARENEINKAUF	+2.000,00	-163.806,43	-161.806,43
PERSONALAUFWAND			
650 Löhne Leiter / Ausbilder (externe Referenten)	+0,00	-6.058,84	-6.058,84
665 Ausbilderpauschale (interne Übungsleiter)	+335,60	-40.853,12	-40.517,52
672 Sozialaufwendungen	+0,00	-2.572,12	-2.572,12
680 Reisekostenerstattungen	+296,50	-48.649,51	-48.353,01
SUMME PERSONALAUFWAND	+632,10	-98.133,59	-97.501,49
AUFWAND FÜR VEREINSMITGLIEDER			
702 Mitgliedschaften / Gebühren	+0,00	-2.000,84	-2.000,84
704 Geschenke	+0,00	-148,28	-148,28
706 Aufwandsentschädigungen	+0,00	-25,80	-25,80
717 Fortbildungskosten	+0,00	-4.796,91	-4.796,91
SUMME AUFWAND FÜR VEREINSMITGLIEDER	+0,00	-6.971,83	-6.971,83
ABSCHREIBUNG			
723 AfA bewegliche Wirtschaftsgüter (autom.)	+0,00	-7.594,06	-7.594,06
SUMME ABSCHREIBUNG	+0,00	-7.594,06	-7.594,06
ENERGIE / WASSER / HEIZUNG			
730 Energie	+0,00	-810,05	-810,05
SUMME ENERGIE / WASSER / HEIZUNG	+0,00	-810,05	-810,05
UNTERHALT ANLAGEVERMÖGEN			
752 Unterhaltung Geräte	+0,00	-238,14	-238,14

	Einnahme	Ausgaben	Saldo
SUMME UNTERHALT ANLAGEVERMÖGEN	+0,00	-238,14	-238,14
GEBÜHREN / ABGABEN / STEUERN			
776 Andere Gebühren	+0,00	-1.100,00	-1.100,00
SUMME GEBÜHREN / ABGABEN / STEUERN	+0,00	-1.100,00	-1.100,00
KOSTEN DES GELDVERKEHRS (ZINSEN)			
795 Kontoführungsgebühren	+0,00	-474,10	-474,10
SUMME KOSTEN DES GELDVERKEHRS (ZINSEN)	+0,00	-474,10	-474,10
SONSTIGE KOSTEN			
800 Mieten/Pachten für Geschäftsräume & Grundstücke	+806,82	-5.406,80	-4.599,98
811 Steuern, Versicherung, Maut für KFZ	+102,80	-7.363,11	-7.260,31
812 Sonstige Fahrtkosten (Treibstoff, Wartung, Bahn, Flug,...)	+0,00	-23.166,23	-23.166,23
813 Kosten für Mietfahrzeuge	+0,00	-9.102,97	-9.102,97
820 Buchhaltungskosten	+0,00	-211,46	-211,46
821 Rechts- und Beratungskosten	+0,00	-19,64	-19,64
822 Porto	+4,94	-62,03	-57,09
823 Bürobedarf	+0,00	-1.251,16	-1.251,16
830 Telefon	+0,00	-299,75	-299,75
831 Internet	+50,82	-485,23	-434,41
833 Versicherungen (ohne KFZ)	+0,00	-15.016,67	-15.016,67
835 Laufende EDV Kosten	+0,00	-107,10	-107,10
837 Kosten für Transport und Verpackung	+0,00	-496,23	-496,23
850 Werbungskosten	+0,00	-963,17	-963,17
SUMME SONSTIGE KOSTEN	+965,38	-63.951,55	-62.986,17
SUMME AUSGABEN - KONTEN	+3.597,48	-343.079,75	-339.482,27

Ergebnis	+501.674,87	-354.277,08	+147.397,79
-----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Spartenrechnung 2022

@fire – Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V.
Brunings Kamp 8c - 49134 Wallenhorst

Geschäftsjahr 2022

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V. (Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV)

Tätigkeiten / Aktivitäten	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Unmittelbare Tätigkeiten		Mittelbare Tätigkeiten		Zweckbetriebe (einschl. Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb
		Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte	Satzungsmäßige Bildungs-/ Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäftsführung / Verwaltung				
1. Spenden und ähnliche Erträge	486.880,06	486.880,06	0,00	486.880,06		0,00	486.880,06		
2. Leistungsentgelte	25.558,15	25.558,15	0,00	25.558,15		0,00	25.558,15		
3. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen	0,00			0,00		0,00	0,00		
4. Aktivierte Eigenleistungen	0,00			0,00		0,00	0,00		
5. Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00		
6. Sonstige betriebliche Erträge	486.880,06	486.880,06	0,00	486.880,06	0,00	0,00	486.880,06	0,00	0,00
7. Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	71.932,11	71.932,11	174,08	72.106,19		0,00	72.106,19		
8. Materialaufwand	161.806,43	161.806,43	0,00	161.806,43	0,00	0,00	161.806,43		
9. Personalaufwand	97.501,49	97.501,49	0,00	97.501,49		0,00	97.501,49	0,00	
10. Zwischenergebnis 1	+ 155.640,03	+ 155.640,03	- 174,08	+ 155.465,95	0,00	0,00	+ 155.465,95	0,00	0,00
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00			0,00		0,00	0,00		
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00		0,00	0,00		
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00		0,00	0,00		
14. Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.594,06	7.594,06		7.594,06		0,00	7.594,06		
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00			0,00		0,00	0,00		
16. Zwischenergebnis 2	+ 148.045,97	+ 148.045,97	- 174,08	+ 147.871,89	0,00	0,00	+ 147.871,89	0,00	0,00
17. Erträge aus Beteiligungen	0,00			0,00		0,00	0,00		
18. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00			0,00		0,00	0,00		
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
20. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00			0,00		0,00	0,00		
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	474,10	474,10		474,10	0,00	0,00	474,10		
22. Finanzergebnis	- 474,10	- 474,10	0,00	- 474,10	0,00	0,00	- 474,10	0,00	0,00
23. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 147.571,87	+ 147.571,87	- 174,08	+ 147.397,79	0,00	0,00	+ 147.397,79	0,00	0,00
24. Außerordentliche Erträge	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		
25. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		
26. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		
28. Sonstige Steuern	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		
29. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	+ 147.571,87	+ 147.571,87	- 174,08	+ 147.397,79	0,00	0,00	+ 147.397,79	0,00	0,00
Nachrichtlich:									
Erträge gesamt (EUR)	486.880,06	486.880,06	0,00	486.880,06	0,00	0,00	486.880,06	0,00	0,00
Erträge (%)	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%
Aufwendungen gesamt (EUR)	339.482,27	339.308,19	174,08	339.482,27	0,00	0,00	339.482,27	0,00	0,00
Aufwendungen gesamt (%)	100,00%	99,95%	0,05%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%



Internationaler Katastrophenschutz
Deutschland e.V.

@fire | Gerrit Koch | Alter Krempeler Weg 7 | D-27607 Geestland

Name
Gerrit Koch
Funktion
Kassenprüfer.
Anschrift
Alter Krempeler Weg 7
D-27607 Geestland
Telefon
+49 (0) 1705357066
Email
g.koch@at-fire.de
Datum
27.03.2023

Erklärung Kassenprüfung

Ich habe die Kasse von @fire anhand der mir vom Geschäftsführer Thomas Link und Kassenwart Sven Mautsch zur Verfügung gestellten Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und der Kontoauszüge von Vereins- und Einsatzrücklagenkonto sowie stichprobenartig angeforderter Belege, am 26.03.2023 geprüft.

Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V., gemäß dessen Grundsätzen beurteilt, soweit diese die Rechnungslegung von @fire betreffen.

Meine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach meiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung von @fire betrifft, erkennen lassen.

Die Kassenprüfung wurde daher für in Ordnung befunden und ich beantrage die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes.

Mit freundlichen Grüßen

Gerrit Koch



Freiwillige Selbstkontrolle für mehr
Transparenz und zur Gewährleistung
einer erhöhten Sicherheit beim
Spenden. Weitere Informationen
unter www.spendenrat.de

@fire Geschäftsstelle
Brunings Kamp 8c
49134 Wallenhorst
Deutschland
Tel.: +49 (0)5407 32365

Fax: +49 (0) 5407 860646
bom@at-fire.de
www.at-fire.de
VR 1659 Amtsgericht Lüneburg
Steuernummer 65/270/12199

Spendenkonto: 1138800
Bankleitzahl: 37020500
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE17 3702 0500 0001 1388 00
BIC: BFSWDE33XXX

Vereinskonto: 7010911
Bankleitzahl: 24050110
Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE41 2405 0110 0007 0109 11
BIC: NOLADE21LBG

Seite 1 / 1



Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE08 3702 0500 0000 4050 60
BIC: BFSWDE33XXX

@fire – Internationaler Katastrophenschutz
Deutschland e. V.
Brunings Kamp 8c, 49134 Wallenhorst
Mail: info@at-fire.de
www.at-fire.de